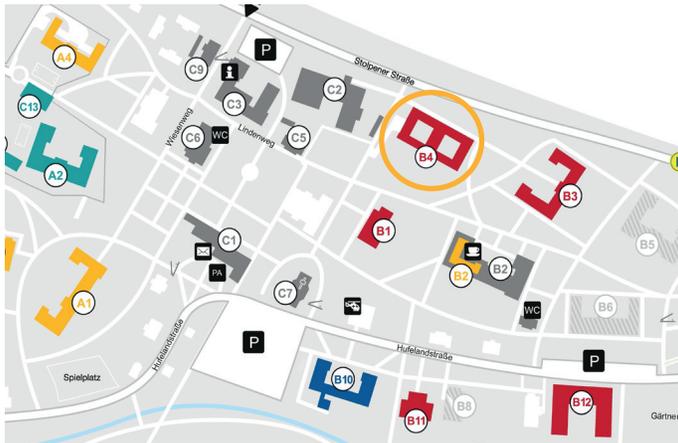


## Anfahrt und Umgebung

Unser Krankenhaus liegt rund 20 km von der Landeshauptstadt Dresden entfernt und ist mit der Regionalbahn von Dresden, Kamenz, Bautzen, Görlitz und Zittau aus gut erreichbar, mit dem Auto über die Bundesstraße B6 oder über die Autobahn A4, Ausfahrt Ottendorf-Okrilla/Radeberg. Das Krankenhaus befindet sich innerhalb eines 26 Hektar großen Parkgeländes in ruhiger Lage am Rande des Karswaldes.

## Orientierung in unserem Gelände



Unser Krankenhaus ist nach der DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie ist eine von vier Kliniken des Sächsischen Krankenhauses Arnsdorf.

Sächsisches  
Krankenhaus  
Arnsdorf 

Flyer Stand: 05|11|2020

Sächsisches  
Krankenhaus  
Arnsdorf 

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie



# Tracksystem bei Depressionen

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Hufelandstraße 15 · 01477 Arnsdorf

Station B4/4 und Station B4/5 sowie  
Psychiatrische Institutsambulanz Arnsdorf (PIA)  
im Gebäude C1

[www.skh-arnsdorf.sachsen.de](http://www.skh-arnsdorf.sachsen.de)

## Tracksystem bei depressiven und bipolaren Erkrankungen

Als Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie bietet das Sächsische Krankenhaus Arnsdorf eine spezialisierte „Trackeinheit“ für die Behandlung von depressiven und bipolaren (manisch-depressiven) Patienten auf den Stationen B4/5 (Station für Patienten mit affektiven Erkrankungen) und B4/4 (Station für affektive Störungen im höheren Lebensalter) an.

## Was beinhaltet das Trackkonzept?

Es steht eine Ärztin/ein Arzt zur Verfügung, die/der in der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) die ambulante Behandlung plant, steuert und überwacht. Dieser Behandler ist ebenfalls bei stationären Aufnahmen „seiner“ ambulanten Patienten als Ansprechpartner präsent, nimmt an den Visiten und Besprechungen mit dem Stationspersonal teil und trifft, in Absprache mit dem zuständigen Oberarzt, die wichtigsten therapeutischen Entscheidungen aus der genauen, oftmals langjährigen, Kenntnis des Patienten heraus.

Die strikte Trennung zwischen ambulanten und stationären Behandlern fällt somit weg. Mit dieser Strategie bieten wir den betreffenden Patienten eine maximale Kontinuität in der Behandlung.

## Welche Vorteile bietet das Tracksystem?

Für die Behandlung in der Trackeinheit gilt, dass es ein und denselben Ansprechpartner sowohl für die ambulante als auch für die stationäre Behandlung gibt, der über die Erkrankung, Krankheitsgeschichte und persönliche Geschichte des Patienten bereits informiert ist. Eine therapeutische Beziehung und eine Vertrauensbasis liegen somit schon vor.

Damit soll die Motivationsschwelle zur stationären Behandlung vor allem für Patienten, denen dieser Schritt erkrankungsbedingt, z.B. im Rahmen einer schweren depressiven Episode, nicht leicht fällt, herabgesetzt werden. Ebenfalls ist eine zeitliche Verkürzung der Behandlungsdauer möglich, da es durch die enge Verzahnung von ambulanter und stationärer Behandlung kein Informationsverlust gibt und unmittelbar eine optimale, individualisierte und angepasste Behandlung eingeleitet werden kann. Genauso wenig kommt es zu Informationsverlust beim Übergang der stationären auf die ambulante Behandlung bei Entlassung aus der Klinik.

## Wie beurteilen unsere Fachärzte das System?

„Für unsere Patienten bedeutet das Tracksystem, feste Ansprechpartner zu haben – von der ambulanten Behandlung über die stationäre oder teilstationäre Behandlung bis hin zur ambulanten Nachsorge. Die fortlaufende und intensive Begleitung durch vertraute Ärzte und Ansprechpartner unterstützt den Behandlungs- und Genesungsprozess.“ sagt die Fachärztin, Dr. Stephanie Ost, vom Sächsischen Krankenhaus Arnsdorf.

Bitte sprechen Sie uns bei Fragen dazu einfach an:  
Dr. Stephanie Ost

Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

Hufelandstraße 15

01477 Arnsdorf

Telefon 035200 26-2270

Fax 035200 26-2210

E-Mail [aerztlichedirektion@skhar.sms.sachsen.de](mailto:aerztlichedirektion@skhar.sms.sachsen.de)